

Neuronale Maschinelle Übersetzung und Post-Editing Vortrag mit Samuel Läubli

Termin: Freitag, 15. März 2019

Zeit: 13.30 bis 16:30 Uhr

Ort: VHS Urania, Uraniastraße 1, 1010 Wien. Seminarraum 3.9.

Anmeldungen: per E-Mail an fortbildung@universitas.org. Bitte im Betreff „Vortrag MT“ anführen.

Kosten bis zum 15.1.2019 (Frühbucherrabatt):

Mitglieder UNIVERSITAS Austria*: EUR 56,00

Nichtmitglieder: EUR 112,00

Jungmitglieder UNIVERSITAS Austria: EUR 32,00

StudentInnen: EUR 40,00

Kosten ab dem 16.1.2019

Mitglieder UNIVERSITAS Austria*: EUR 70,00

Nichtmitglieder: EUR 140,00

Jungmitglieder UNIVERSITAS Austria: EUR 40,00

StudentInnen: EUR 50,00

*Gilt auch für Mitglieder von befreundeten Organisationen (FIT Organisationen, ÖVGd).

Über den Vortrag:

Vor einigen Monaten hat ein Forschungsartikel von Microsoft Research für Furore gesorgt. Die Autoren hatten mit ihrem Maschinellen Übersetzungssystem Zeitungsartikel vom Chinesischen ins Englische übersetzt und diese, zusammen mit von Menschen erstellten Übersetzungen der gleichen Artikel, blind bewerten lassen. Ihr Befund: Der Unterschied zwischen den Bewertungen für die maschinell und menschlich erstellten Übersetzungen ist statistisch nicht signifikant – sie wären folglich gleich gut.

Was ist dran an diesem Forschungsergebnis? Hat sich Maschinelle Übersetzung in den letzten drei Jahren so stark verbessert, dass sie es inzwischen mit menschlichen Übersetzerinnen und Übersetzern aufnehmen kann? Dieses Seminar zeigt auf, wie Neuronale Maschinelle Übersetzungssysteme funktionieren – und was man bei ihrem Einsatz in der professionellen Praxis beachten sollte.

Über den Referenten:

Bevor er 2016 in die Forschung wechselte, war Samuel Läubli für den US-Softwarekonzern Autodesk tätig, wo er den Aufbau und Betrieb von maschinellen Übersetzungssystemen in über 30 Sprachen verantwortete. Samuel studierte Computerlinguistik an der Universität Zürich (BA, 2012) und Künstliche Intelligenz an der

University of Edinburgh (MSc, 2014). Er ist Doktorand und Lehrbeauftragter an der Universität Zürich sowie, ebenfalls seit 2016, Partner und CTO bei TextShuttle.

Programm:

13.30 Uhr	Teil 1: Erreicht NMÜ die Qualität von professioneller Humanübersetzung?
14.00 Uhr	Teil 2: Wie funktioniert NMÜ?
15.00 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Teil 3: Wie kann NMÜ in der professionellen Übersetzung gewinnbringend eingesetzt werden?
16.30 Uhr	Ende

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Erst mit erfolgter Bezahlung der Teilnahmegebühr ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Fotografie: Bitte beachten Sie, dass bei Universitas-Veranstaltungen wird zur Berichterstattung fotografiert. Sofern Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte unseren Fotografen im Einzelfall darauf hin. Ohne ausdrücklichen Widerspruch wird die Zustimmung der Teilnehmenden vorausgesetzt.

Stornobedingungen: Bei Abmeldungen vor dem 16. Jänner 2019 muss eine Stornogebühr von 10% der Teilnahmegebühr einbehalten werden. Bei späteren Stornierungen bzw. Nichterscheinen im Seminar ist die volle Seminargebühr zu zahlen; eine Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren findet nicht statt. Die Nennung einer/s ErsatzteilnehmerIn ist möglich.